

30. Oktober 2019

Regionale Jobtour macht Halt in Neunkirchen

Eichtinger/Hergovich/Rauter: 60 Millionen Euro zur Unterstützung Arbeitsloser 50+ und Langzeitarbeitsloser

Im Rahmen der regionalen Jobtour besuchten kürzlich Landesrat Martin Eichtinger, AMS NÖ-Chef Sven Hergovich und Abteilungsleiter Roman Rauter vom Sozialministeriumservice den Verein Integration:Niederösterreich in Neunkirchen. Hier werden besonders Langzeitarbeitslose und Arbeitslose 50+ betreut und unterstützt, um wieder am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Die Arbeitslosenquote in Niederösterreich ist heuer die niedrigste Quote seit 2013. Dennoch kündigt sich in bestimmten Bereichen eine Trendwende an: „Wir gehen davon aus, dass es 2020 zu einem leichten Anstieg der Arbeitslosenzahlen kommen wird. Umso wichtiger ist es, sich rechtzeitig darauf vorzubereiten, um gemeinsam gut und rasch reagieren zu können“, so der für den Arbeitsmarkt zuständige Landesrat Martin Eichtinger.

Betroffen seien bestimmte Gruppen wie etwa Arbeitslose über 50. Gemeinsam wird gegen diese Trendwende nun investiert: „Es ist uns ein Anliegen, jedem Menschen entsprechend seiner Möglichkeiten eine passende Perspektive am Arbeitsmarkt zu geben. Deswegen investieren wir 2020 rund 60 Millionen Euro in verschiedene Arbeitsmarktprojekte für Langzeitarbeitslose und Arbeitslose 50+, um vielen Menschen den Job-Einstieg zu ermöglichen. Im Jahr 2019 konnten wir so bereits 1.500 Menschen in ein Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis bringen“, so Eichtinger.

„Die Zahl der langzeitarbeitslosen Personen ist heuer im September im Vergleich zum Vorjahr in Niederösterreich um 14,4 Prozent auf insgesamt 9.881 Jobsuchende sowie in der Region Niederösterreich Süd sogar um 15,8 Prozent (auf 4.786 Personen) zurückgegangen. Wir gehen auch davon aus, dass sie dieses Jahr auch noch weiter sinken wird“, erklärt der Landesgeschäftsführer des Arbeitsmarktservice (AMS) NÖ, Sven Hergovich.

Ältere, insbesondere Frauen, haben es trotz der positiven Entwicklung schwerer, am Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen. Vor allem Frauen im Alter ab 50 Jahren laufen Gefahr, bei sich eintrübendem Wirtschaftswachstum vermehrt deutlich länger arbeitslos zu bleiben, deshalb stehe „der Kampf gegen Langzeit- und Altersarbeitslosigkeit beim AMS in Niederösterreich ganz oben auf der Agenda, um die Vermittlung dieser Jobsuchenden zu unterstützen und Chancen im Erwerbsleben für sie zu kreieren“, stellt Hergovich klar.

„Fortgeschrittenes Erwerbsalter wie auch Langzeitarbeitslosigkeit gehen sehr oft einher mit gesundheitlichen Einschränkungen und Behinderungen. Hier braucht es individuelle

NLK Presseinformation

Unterstützung und gezielte Förderung, um Betroffene erfolgreich und möglichst nachhaltig wieder in das Erwerbsleben zu integrieren“, erklärt Abteilungsleiter Roman Rauter vom Sozialministeriumservice. Das Sozialministeriumservice bietet hierfür flächendeckend in Niederösterreich Projekte an, wie etwa das Angebot der Arbeitsassistenten, die „fit2work Personenberatung“ sowie unterschiedliche individuelle Förderinstrumente.

Das Projekt NESIB – das gemeinsam vom AMS und dem Land gefördert wird – setzt hier genau richtig an. Hier können Frauen, die es aus unterschiedlichen Gründen besonders schwer haben, am Arbeitsmarkt wieder Fuß fassen. Für sechs Monate werden sie beim Projekt angestellt und haben dort die Gelegenheit, sich in den Beschäftigungsbereichen Wäscherei sowie vor allem in der hauseigenen Dirndlwerkstatt samt angeschlossenen Shop auf einen erfolgreichen Wiedereinstieg am ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten. „Seit dem Jahr 2006 haben 463 jobsuchende Frauen dieses Angebot genutzt, mehr als der Hälfte ist es auf diese Weise gelungen, dauerhaft am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen“, so Hergovich und Eichtinger. Insgesamt wurde das Projekt mit 7,5 Millionen Euro vom AMS, SMS und Land gefördert.

Weitere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 0676/812-12361, E-Mail markus.habermann@noel.gv.at, bzw. AMS NÖ, Mag. Martina Fischlmayr, Telefon 0664/83 50 517, E-Mail martina.fischlmayr@ams.at.



Im Bild von links nach rechts: Tobias Trimmel, Landesrat Martin Eichtinger, AMS-NÖ Landesgeschäftsführer Sven Hergovich, Abteilungsleiter Sozialministeriumservice NÖ Roman Rauter.

© NLK Burchhart